



DR. HEINER KOCH

ERZBISCHOF VON BERLIN

Am Mittwoch, dem 24. Juli 2024 ist

Gemeindereferentin i.R. Maria Wermter

im Alter von 93 Jahren verstorben.

Maria Wermter wurde am 29. September 1930 in Mixlauken im damaligen Ostpreußen als ältestes von vier Kindern geboren. Ihre Schulzeit war durch die Flucht während des Krieges unterbrochen und sie wuchs zeitweise bei den Großeltern auf.

Nachdem ihr Vater Johannes Wermter, der als Landwirt tätig war, und ihre Mutter Helene Wermter ein neues Zuhause in Lütgenhof bei Dassow in Mecklenburg gefunden hatten und sie die Oberschule beendet hatte, half sie in den Nachkriegsjahren in der väterlichen Landwirtschaft mit.

Ab dem 1. März 1948 war Maria Wermter als Katechetin und Helferin bei der Katholischen Seelsorgestelle Dassow beschäftigt. Am 27. März 1958 schloss sie das Seelsorgehelferinnen-Seminar in Magdeburg erfolgreich ab. Anschließend wurde ihr die missio canonica erteilt. Nachdem sie weitere Jahre in der Gemeinde Dassow gewirkt hatte und ihr die Gemeinde sehr ans Herz gewachsen war, wurde sie im Oktober 1961 zwangsweise umgesiedelt.

So trat sie im November 1961 ihren Dienst in der Pfarrei St. Hedwig Fürstenberg an. Dieser Gemeinde hielt sie 36 Jahre lang die Treue. Durch die Neuordnung der Bistumsgrenzen nach der Wende und die damit verbundene Übernahme der Kirchengemeinde Fürstenberg in das damalige Bistum Berlin (vorher zugehörig zum Bischöflichen Amt Schwerin), wurde auch Frau Wermter ab Mai 1994 Teil des Bistums Berlin.

Maria Wermter sorgte sich in ihrer fast 50-jährigen Tätigkeit als Katechetin, Seelsorgehelferin und Gemeindereferentin stets um die Weitergabe des Glaubens an die nächsten Generationen und förderte den Zusammenhalt der Fürstenberger Gemeinde. Mit großem Einsatz widmete sie sich den Menschen und Aufgaben, die ihr anvertraut waren.

Im Alter von 67 Jahren trat sie am 1. Oktober 1997 in den Ruhestand und lebte weiterhin in Fürstenberg, wo sie verwurzelt war. Zuletzt wohnte sie im Evangelischen Seniorenzentrum in Fürstenberg.

Das Requiem wurde am Freitag, dem 16. August 2024, um 11.00 Uhr in der Kirche St. Hedwig in Fürstenberg, Bahnhofstr. 2, 16798 Fürstenberg gefeiert. Die anschließende Beisetzung erfolgte auf Wunsch der Verstorbenen anonym.

Schließen wir die Verstorbene in unsere Gebete ein.

Herr, lohne ihr ihren treuen Dienst und lass sie ruhen in Frieden.

Ihr

+ Anni Uebch